

Bremer Bikesharing: Ausbau der Bre-Bike-Stationen im Norden geplant!

Bre.Bike startet in Bremen mit 1.100 Fahrrädern. Neun Stationen im Bremer Norden und Ausbau bis Ende 2025 geplant.



Veogesack, Deutschland - Im Bremer Norden tut sich einiges im Bereich der Fahrradmobilität: Seit April 2025 sind die Bre-Bikes im Einsatz, und die ersten vier Monate zeigen vielversprechende Ergebnisse. Aktuell stehen den Nutzenden neun Stationen in Veogesack, Blumenthal und Burglesum zur Verfügung, wobei vier davon physisch mit Produktbügeln und Bodenmarkierungen ausgestattet sind. Die restlichen fünf sind virtuell und fungieren als geplante Standorte für eine zukünftige Ausweitung des Systems. Dies berichtet der **Weser-Kurier**.

Besonders bemerkenswert ist, dass zwei weitere Stationen in den kommenden Wochen mit den nötigen Bügeln und Markierungen ausgestattet werden sollen, um den steigenden

Anforderungen der Nutzer gerecht zu werden. Diese Stationen konzentrieren sich vor allem auf Regionalbahnhöfe und das Vegesacker Zentrum, wo Pendler und Besucher im Alltag auf die Fahrräder angewiesen sind. Die zuständigen Behörden haben die Standortauswahl von Datenanalysen abhängig gemacht, um besonders hoch frequentierte Bereiche zu bedienen.

Das Bre-Bike-System im Detail

Bis zum Ende des Jahres 2025 wird eine Erhöhung auf etwa 1.450 Fahrräder und 60 Lastenräder angestrebt. Dies schafft eine umfassendere Abdeckung und verbessert die Integration des Bre-Bike-Systems in das öffentliche Verkehrsnetz der Stadt. Rund 18.000 Personen haben sich bereits für das Angebot angemeldet, und im Durchschnitt werden etwa 33.250 Fahrten pro Monat registriert. Jedes der 1.100 Bre-Bikes wird im Schnitt einmal täglich genutzt, was zeigt, dass das Angebot gut angenommen wird. Hervorzuheben ist auch die Flexibilität, die den Nutzenden durch die Möglichkeit, Fahrräder in Flex-Zonen zu mieten und zurückzugeben, geboten wird, berichtet die **Senatsverwaltung für Bau, Bremen**.

Ein weiteres Feature, das Nutzer überzeugt, ist die Möglichkeit, eine Reservierung für ein Fahrrad bis zu 15 Minuten im Voraus vorzunehmen. So kann man sicher sein, dass ein Rad für die Weiterfahrt bereitsteht. Die aktuellen Fahrtrouten zeigen, dass häufige Endpunkte der Fahrten die Bahnhöfe in Blumenthal, Vegesack und Lesum sowie der Campus der Constructor University sind.

Ein Blick über den Tellerrand

In einem umfassenden europäischen Vergleich kommt das Bre-Bike-System in Bremen nicht als Spitzenreiter vor. Laut einem Bericht des europäischen Fahrradverbands Cycling Industries Europe sind deutsche Städte generell schwach im Hinblick auf Ausleihen pro 1.000 Einwohner pro Tag. Dennoch übt der Bericht Druck auf die Bundesregierung aus, die Bedeutung von

Bikesharing als Teil des öffentlichen Verkehrs zu erkennen und Förderprogramme zu initiieren. Städte wie Karlsruhe und Mannheim zeigen, wie eine gelungene Integration aussehen kann, um die Nutzung von Bikesharing zu fördern. Das vollständige Bericht kann auf der Webseite von **Zukunft Fahrrad** nachgelesen werden.

Insgesamt zeigen die Zahlen und Erfahrungen, dass das Bre-Bike-System ein wichtiger Bestandteil der Mobilitätswende in Bremen ist. Die kontinuierliche Anpassung und Erweiterung des Angebots zielt darauf ab, noch mehr Bremer für das Radfahren zu begeistern und somit einen Beitrag zu einer umweltfreundlicheren Stadt zu leisten.

Details	
Ort	Veegesack, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.weser-kurier.de• bau.bremen.de• zukunft-fahrrad.org

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net